

15. Meisterschaftsspiel der 1. Mannschaft vom 13.05.07

FC Kempttal – FC Libanon 7:5

Tore für Kempttal: Davide Petarra (1:0), Davide Petarra (2:1), Cristian Teta (3:1), Pasquale Paradiso (4:1), Fausto Ciotti (5:4), Fausto Ciotti (6:4), Davide Petarra (7:5)

Nach der äusserst mässigen Leistung der 1. Mannschaft im Spiel vom vergangenen Donnerstag gegen Volketswil (3:2 Sieg), wollten sich die Kempttaler heute gegen den Tabellenletzten rehabilitieren. Dies misslang aber gründlich!

Nach einem fulminanten Start führten die Kempttaler bereits nach 20 Minuten, eigentlich komfortabel, bereits mit 4:1. Innerhalb von 12 Minuten traf zuerst Davide Petarra zwei Mal, wobei Libanon den zwischenzeitlichen 1:1 Ausgleich realisieren konnte. In der 16. Minute war die Reihe an Cristian Teta und nach 20 Minuten war es Pasquale Paradiso, der im Anschluss an einen Corner das 4:1 erzielte. Statt den Match nun locker nach Hause zu schaukeln verlieh man dem bescheidenen FC Libanon starken Aufwind. So schnell wie der 4:1 Vorsprung Tatsache war, so schnell war er auch wieder futsch! Zwischen der 32. und der 45. Minute konnten die Gäste auf 4:4 aufholen. Die Gegentore fielen immer nach dem selben Muster. Angriff über die Seite, Rückpass in die Mitte, - Tor. Unverständlich, wie sich die Mannschaft nicht besser darauf einstellen konnte.

Mit der Meinung, den Zuschauern eigentlich schon genug Spektakel geboten zu haben, wollten die Kempttaler im zweiten Durchgang einerseits den Angriff wieder stärker forcieren als in den letzten 20 Minuten der ersten Halbzeit, auf der anderen Seite aber vor allem in der Defensive besser stehen. Mit den Einwechslungen von Top-Scorer Fausto Ciotti und dem defensiven Salvatore Valenti wurde dieses Vorhaben zusätzlich unterstrichen. Zwar stand man in der Abwehr nun besser, trotzdem kamen die Libanesen noch einige Male vor das Kempttaler Gehäuse. Lukas Vetsch im Tor entschärfte aber alle diese kritischen Situationen. Stürmer Fausto Ciotti rechtfertigte seine Einwechslung bereits nach 57 Spielminuten mit seinem 16. Meisterschaftstor. Er profitierte von einem weiten Befreiungsschlag von Simone De Donno, schüttelte einen Gegenspieler ab, liess den Torhüter aus und schob zum 5:4 ein. In der 68. Minute war es abermals Ciotti, der diesmal durch Cristian Teta in Szene gesetzt wurde und mit einem sehenswerten Drehschuss das 6:4 markierte. Doch anstatt das Spiel nun definitiv zu entscheiden, musste im Kempttaler-Lager abermals gezittert werden. Eine Viertelstunde vor Schluss gelang dem FC Libanon nach einer Unachtsamkeit in der FCK-Hintermannschaft der Anschlusstreffer zum 6:5. Erst in der 87. Minute erlöste Davide Petarra mit seinem dritten Treffer an diesem Tag die Kempttaler. Dieses 7:5 hatte dann auch – man mag es kaum glauben – bis zum Ende Bestand.

Letztendlich zählen auch in dieser Partie nur die 3 Punkte. Dennoch müssen die Kempptaler die kommenden Spiele mit einigen Portionen mehr an Disziplin bestreiten. In den vergangenen drei Spielen (inklusive Testspiel gegen den 3. Ligisten FC Tägerig) haben die Kempptaler zwar insgesamt 15 Treffer erzielt, dem gegenüber stehen aber auch bedenkliche 12 Gegentreffer. Es ist also klar, wo der Hebel angesetzt werden muss. Diese Misere aber nur auf die Verteidigung abzuschieben, wäre falsch, muss doch das gesamte Team im Defensiv-Bereich mehr leisten.

Für die kommende Partie wird sich Trainer Bruno Blöchliger einiges einfallen lassen, will er 11 Spieler zusammen bringen. Nebst den zahlreichen Verletzten handelten sich gleich vier Spieler Karten ein, die sie für das Spiel gegen den SC Wipkingen sperrt.